

Heißer Herbst im Odenwald

Vorschau Zotzenbacher Bergslalom und Nibelungenring-Rallye 2012

Am Sonntag, den 16.09.2012 findet auf der ehemaligen Bergrennstrecke Zotzenbach, die 18. Ausgabe des Bergslaloms statt. Für die Veranstaltung ist die Starterliste bereits hervorragend gefüllt und nach aktuellen Prognosen, wird auch in diesem Jahr die Teilnehmergrenze von 120 Fahrern erreicht. Für Fahrer und Zuschauer werden sicher wieder spannende Zeitduelle um Klassensiege und den Gesamtsieg des Zotzenbacher Bergslaloms zu erwarten sein. Der Heidelberger Thorsten Brunner auf VW Golf wird sicher alles daran setzen, seinen Gesamtsieger Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Brunner hat auch in diesem Jahr starke Konkurrenz zu erwarten.

Der Teilnehmerzuspruch bestätigt, dass die „Rennstrecke“ nichts von ihrem Flair vergangener Jahrzehnte verloren hat. Die Veranstaltung wurde von den Ausrichtern MSF Zotzenbach, MSTC Erbach, MSC Überwald und MSC Rodenstein über die letzten Jahre zu einer festen Größe im Kalender der deutschen Autoslalom-Szene aufgebaut. Da in diesem Jahr keine Terminüberschneidung mit der deutschen Bergmeisterschaft besteht, werden sicher wieder einige Fahrer aus der Bergrennszene die Traditionsstrecke Richtung Stallenkandel unter die Räder nehmen. Neben den sportlichen Aktivitäten, können sich Technikfans bei einem Gang durchs Fahrerlager auf einige automobiler Leckerbissen freuen. Ab 8:30 Uhr starten die Trainings- und Wertungsläufe. Die Veranstaltung endet mit der Ehrung der Gesamtsieger in den frühen Abendstunden. Am Zuschauerpunkt oberhalb des Abzweigs nach Weiher, ist für Verpflegung und Information für die Motorsportfans gesorgt.



Drei Wochen später, am Samstag, den 6. Oktober startet die Nibelungenring-Rallye in eine weitere Runde. Die Veranstaltergemeinschaft hat die guten Erfolge der letzten Jahre wieder als Ansporn genutzt, um auch in 2012 den Ansprüchen von Fahrern und Zuschauern gerecht zu werden. Das vom Planungsteam, rund um Organisationsleiter Robert Gehrisch ausgearbeitete Veranstaltungskonzept ging voll auf. Die Obmänner des Deutschen Motorsport Bundes, lobten vor allem die Sicherheitsmaßnahmen. Um dies zu gewährleisten, sind am Tag der Veranstaltung wieder nahezu 350 Streckenposten und Helfer im Einsatz. Lohn der Anstrengungen war die erneute Zuteilung eines Prädikatslauf zum ADAC Rallye

Pokal Südwest und weiteren regionalen Wertungen.

Das Zentrum der Veranstaltung ist wie in den vergangenen Jahren die Heidenberghalle in Lautertal-Gadernheim. Von hier aus werden ab 13:00 Uhr die drei verschiedenen Wertungsprüfungen jeweils zweimal auf Bestzeit bestritten. Die Teilnehmer und Zuschauer können sich auf spannende und actionreiche Wertungsprüfungen im Weschnitztal und Überwald freuen. Details hierzu werden erst kurz vor der Veranstaltung veröffentlicht.

Die Veranstaltergemeinschaft unter Führung der IMS Schlierbachtal, erwartet mehr als 100 Rallyeteams, um auf den anspruchsvollen Pisten des Nibelungenlandes den Gesamtsieger zu küren. Der Vorjahressieger Rainer Noller ist trotz eines Überschlags bei der Rallye Birkenfeld in toller Form. Noller hat bereits mehrere Gesamtsiege in diesem Jahr zu verbuchen. Viele Top-Starter aus dem gesamten süddeutschen Raum werden erwartet, um dem Mitsubishi Piloten die Siegerkränze streitig zu machen. Auch einige Rallyeteams aus den regionalen Motorsportclubs haben ihre Fahrzeuge bestens präpariert und werden versuchen den Heimvorteil auszuspielen. Einer der Favoriten um eine Platzierung im vorderen Feld ist Georg Pruchniewicz und sein Co-Pilot Patrick Helfrich vom MSC Überwald. Der Abtsteinacher konnte auf seinem Allrad Mitsubishi im Laufe der diesjährigen Saison bereits mehrere Klassensiege und Top Ergebnisse einfahren.

Neben den Fahrzeugen zur Bestzeitwertung, werden bereits ab 11:50 Uhr zahlreiche historische Fahrzeuge die 5. Nibelungenring-Historic Rallye bestreiten. Stetig steigende Starterfelder bestätigen das Konzept der Veranstalter, im Rahmen von regionalen Rallyes, eine Gleichmäßigkeitsveranstaltung für Youngtimer Fahrzeuge zu organisieren. Auch bei der fünften Ausgabe darf gespannt sein, welches Team bei den historischen Fahrzeugen das beste Ergebnis erzielt und den Peter-Zeiss-Gedächtnispokal mit nach Hause nehmen kann.

Weitere Informationen unter www.autoslalom-zotzenbach.de oder www.nibelungenring-rallye.de